



Ultraschalluntersuchung des Abdomens am 16.04.2024

Überweisender Tierarzt: Tiergesundheitszentrum Friedrich Engelsplatz

Besitzer: Reisinger Jürgen, Leystrasse 4/3/28A, 1200 Wien juergen.reisinger3@icloud.com

Patient: EKH „Lucky“, männl. kast., geb. 17.5.2009

BEFUND:

Leber: Größe in der Norm, spitzrandig, homogenes Parenchym ggr. echoreich verdichtet, Gallenblase mittelgroß, echofreier Inhalt, Wand obB

Magen: leer, mgr. verbreiterte Lamina submukosa

Darmtrakt: Jejunumwand zwischen 2,6 und 3,6 mm breit mit prominenter bis mittelgradig verbreiteter Lamina muskularis und prominenter Lamina submukosa, Colon kotgefüllt, Wand obB

Pankreas: homogenes Parenchym, mittlere Echogenität, vereinzelt bis 5 mm große, hypo- sowie anechogene, rundliche Areale darstellbar, dem Pankreas angrenzendes Gewebe unauffällig

Milz: homogenes Parenchym mittlerer Echogenität, obB

Nieren: bds. ggr. verwaschene Rindenmarkgrenze, Nierenrinde bds. ggr. echoreich verdichtet, nicht signifikant hypertrophiert

Harnblase: mgr. gefüllt, echofreier Inhalt, Wand obB

Lymphknoten: derzeit keine Veränderungen/Vergrößerungen nachweisbar

BEFUNDINTERPRETATION:

Die Veränderung der Leber interpretiere ich als degenerativ (VD fettige vs. nicht fettige vakuoläre Degeneration).

Der Magen zeigt moderate Zeichen einer Entzündung (VD chron. Gastritis).

Der Dünndarm stellt sich gering- bis mittelgradig verbreitert dar, was ebenfalls für das Vorliegen einer chronisch-entzündlichen Erkrankung im Sinne einer "IBD" (Inflammatory bowel disease) spricht.

Die Veränderungen der Bauchspeicheldrüse sind am ehesten degenerativ und regenerativ bedingt (VD Zysten, noduläre Hyperplasien). Bezüglich der echoarmen Areale müssen differentialdiagnostisch diverse neoplastische Prozesse in Betracht gezogen werden, erscheinen derzeit aber als äußerst unwahrscheinlich.

Die Nieren weisen diskrete Zeichen einer Degeneration auf (VD Nephrose).

Mit freundlichen Grüßen
Dr. Birgitt Petritsch